

Notiz für Herrn Bundesrat Brugger

820,2

Oel-Importe

Herr Bundesrat,

Herr Dr. Steinmann orientiert mich über die Sitzung mit den Oel-Importeuren. Ergebnis:

1. Die Schwierigkeiten, insbesondere im Sektor Heizöl, haben sich verstärkt, weil Italien einen völligen Ausfuhrstopp verfügt hat. Es werden keine Ausnahmen gewährt im Bereiche des Heizöls, des Dieselöls und des Flugpetrols. Beim Benzin ist die Situation noch einigermaßen befriedigend.
2. Die Kriegswirtschaft wird unserem Departement zuhanden des Bundesrates beantragen, dass ein "Spar-Appell" erlassen wird.
3. In diesem Zusammenhang darf noch hervorgehoben werden, dass die Importeure von sich aus interne Kontingentierungsmassnahmen ergriffen haben, und zwar in dem Sinne, dass neue Kunden grundsätzlich nicht mehr beliefert werden.
4. Die von Herrn Preisüberwacher Schürmann erreichte Vereinbarung im Sektor Heizöl wird kaum lange standhalten können. Die kleineren Importeure beklagen sich darüber, dass sie ausserstande seien, auf dem Weltmarkt zu den in der Schweiz geltenden Preisbedingungen einzukaufen. Die Lage werde katastrophal, und die Versorgung sei kaum mehr sicherzustellen. Freilich könnten sich die Grossfirmen besser nach der Decke strecken, weil sie die preislichen Schwierigkeiten mit Hilfe ihrer Vorräte überbrücken können. Die Kriegswirtschaft wird Ihnen den Antrag stellen, dass die von Herrn Nationalrat Schürmann herbeigeführte Preisüberwachung im Oelsektor aufzuheben sei.



- 2 -

5. Ausserdem wird die Kriegswirtschaft dem Departement ein Weekend-Fahrverbot beantragen. Dieses Verbot soll von Samstag 14.00 Uhr bis Sonntag 24.00 Uhr dauern.

Dazu möchte ich bemerken, dass die Zäsur am Samstag der Wirtschaft grosse Schwierigkeiten bereiten wird. Die Versorgung beispielsweise bei Einkaufszentren, überhaupt die Dienstleistungstätigkeit, würde lahmgelegt. Ich frage mich auch, ob die kantonalen und kommunalen Polizeikräfte in der Lage wären, sogenannte Grenzfälle (Heimkehrer nach 14.00h) zu beurteilen. Der Wert jeder Massnahme misst sich nach der Kontrollmöglichkeit. Ich wäre deshalb eher dafür, dass das Wochenend-Fahrverbot auf den Sonntag beschränkt würde. Diese Massnahme liesse sich besser durchführen und würde auch eher begriffen.

sig. Hasler

3003 Bern, 2. November 1973

Hr/la